Wettbewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 11: **Mittel-, Spezial- und Hochschulen = Ecoles supérieures et professionnelles, universités = Secondary and advanced training schools, universities**

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Photo: Kirchgemeindezentrum Biel - Architekt: Max Schlup, BSA SIA, Biel

Verlangen Sie unsern Prospekt

Metallbau Hirsch Biel

032 4 42 59

Längfeldweg 115

Profillieferung: Aluminium Laufen AG

Wettbewerbe

Neuausgeschriebene Wettbewerbe

Projektwettbewerb für ein Primarschulhaus im «Kleinfeld»

Die Einwohnergemeinde Dulliken eröffnet zur Erlangung von Plänen für ein Primarschulhaus nach den Wettbewerbsgrundsätzen des SIA vom 1. Januar 1959 einen Projektwettbewerb.
Schriftliche Fragestellung 14. November 1959, Ablieferungstermin 15. Januar 1960. Teilnahmeberechtigt sind alle seit dem 1. August 1959 in den Bezirken Olten und Gösgen niedergelassenen sowie die in diesen Bezirken heimatberechtigten Architekten.
Dem Preisgericht gehören an: Professor Waltenspühl Paul, Architekt und Ingenieur ETH, Rue de Lausanne 39, Genf; Reinhard Hans, Architekt SIA/BSA, Brunnadernstraße 91, Bern; Vadi Tibère, Architekt BSA, Holbeinstraße 92, Basel; Schürch Fritz, Gemeindeammann, Dulliken; Völlmin Hans, Präsident der Schulkommission, Dulliken.
Für die Erteilung von vier bis fünf Preisen stehen dem Preisgericht Fr. 12 000.– zur Verfügung.
Die Architekten erhalten gegen Einzahlung von Fr. 20.– an die Gemeindeverwaltung Dulliken (Vb 1069) zwei Situationspläne 1:500 sowie das Programm.

Kirche mit Pfarrhaus in Winterthur-Veltheim

Projektwettbewerb unter den in Winterthur heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1957 niedergelassenen Fachleuten reformierter Konfession. Fachrichter sind die Architekten A. Reinhart, Stadtbaumeister, Winterthur, Professor H. Suter, Zürich, und J. Zweifel, Zürich. Zur Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen und für mögliche Ankäufe stehen Fr. 20 000.– zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Innenraumperspektive der Kirche, Berechnung des Kubikinhaltes, Erläuterungsbericht. Anfragen sind bis 30. September schriftlich an K. Schönenberger, Frümselweg 13, Winterthur, zu richten. Ablieferung der Projekte bis 29. Februar 1960 an das Hochbauamt der Stadt Winterthur. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.– beim Abwart des Kirchgemeindehauses Veltheim bezogen werden.

Erweiterungsbauten der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg

Die Stiftung für den Ausbau der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg veranstaltet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterungsbauten der naturwissenschaftlichen Fakultät. Der Wettbewerb wird vom 1. September 1959 bis zum 31. März 1960 durchgeführt. Zum Wettbewerb zugelassen sind: a. alle freiburgischen Architekten; b. Schweizer Architekten, welche seit mindestens 1. Oktober 1957 im Kanton Freiburg wohnhaft sind und daselbst ein Architekturbüro besitzen. Beamte und Angestellte der freiburgischen kantonalen Verwaltung sowie die von den Bewerbern zugezogenen Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mitarbeiter sind auch von der weiteren Teilnahme mit eigenem Projekt ausgeschlossen. Als Stichtag für die Erfüllung der Teilnahmeberechtigung gilt der Tag der Ausschreibung. Die Unterlagen (Wettbewerbsprogramm, Pläne und Gipsmodell) können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– von der Universitätskanzlei Freiburg bezogen werden. Bei Einsendung des Betrages auf das Postcheckkonto IIa 1685 ist der Vermerk «Für Wettbewerb naturwissenschaftliche Fakultät» anzubringen. Der hinterlegte Betrag wird nur den Verfassern der zur Beurteilung zugelassenen Entwürfe rückerstattet. Das Wettbewerbsprogramm allein kann gegen Bezahlung von Fr. 1.– bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Gesellschaftshaus in Zollikon

Es sind 16 Projekte rechtzeitig eingereicht worden. Ergebnis:
1. Preis Fr. 6500.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Karl A. Zink, Zollikon; 2. Preis Fr. 6000.–: Dr. Roland Rohn, Zürich; 3. Preis Fr. 5000.–: Ulrich Wildbolz, Zollikon; 4. Preis Fr. 4500.–: Hans Kast, Zollikerberg; 5. Preis Fr. 3000.–: Leopold M. Boedecker, Zollikon; Ankauf Fr. 2000.–: Werner Gantenbein, Zollikerberg; Ankauf Fr. 1500.–: Alfred Debrunner, Zollikon; Ankauf Fr. 1500.–: H. P. Zweidler, Zollikon.

Primarschulhaus in Flums SG

Beim Primarschulhauswettbewerb in Flums errang Ad. Urfer, Architekt, Sargans, den 1. Preis vor Alb. Ringendinger, Flums. Als Fachexperten walteten Kantonsbaumeister Breyer, St. Gallen, und Architekt Dr. Hartmann, Chur.

Schulhaus-Projekt Altnau TG

Am öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein Sekundarschulhaus in Altnau TG haben 39 Bewerber teilgenommen. Das Preisgericht fällte folgenden Entscheid:
1. Preis Fr. 3000.–: Armin Etter, Architekt, Zürich; 2. Preis Fr. 2500.–: Peter Disch, Architekt, Zürich; 3. Preis Fr. 2000.–: Frau Lya Linder, Architektin, Zürich; 4. Preis Fr. 1500.–: Paul Keller, Architekt, Zürich. Im weitern wurden die Projekte von Hans Zehnder, Architekt, Siebnen SZ, und Peter Thalmann, Neuhausen am Rheinfall, zu Fr. 1000.– angekauft. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das mit dem 1. Preis bedachte Projekt zur Ausführung.

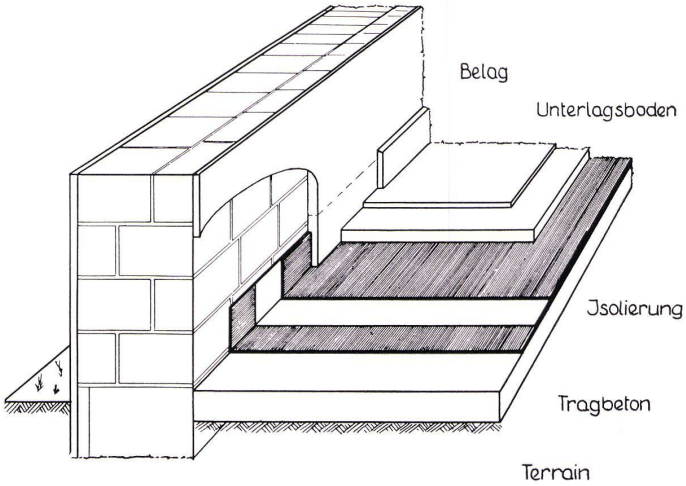
Katholische Kirche in Uster

Das Preisgericht hat zur Beurteilung der Wettbewerbsentwürfe für eine neue katholische Kirche mit Turm, Vereinsgebäude und Pfarrhaus seine Entscheidung gefällt. Obwohl eine Anzahl guter Entwürfe eingereicht wurde, konnte keiner zur Ausführung empfohlen werden. Das Preisgericht hat der ausschreibenden Behörde empfohlen, die fünf nachfolgend aufgeführten, mit Preisen ausgezeichneten Architekten zur Überarbeitung ihrer Projekte einzuladen. Es wurden folgende Preise erteilt:
1. Preis Fr. 3200.–: André Studer, Gockhausen ZH; 2. Preis Fr. 3000.–: Hermann Winkler, Feldmeilen; 3. Preis Fr. 2600.–: Karl Higi, Zürich; 4. Preis Fr. 2200.–: Bruno Zimmermann, Uster; 5. Preis Fr. 2000.–: Alfons Weißer, St. Gallen.
Ferner wurde das Projekt von Otto Glaus, Zürich, mit Fr. 2000.– angekauft.

Staatliches Verwaltungsgebäude in Freiburg

Vor einiger Zeit hatte die Baudirektion des Kantons Freiburg unter den freiburgischen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen zur Erweiterung der Staatsverwaltung an der Metzgergasse ausgeschrieben. Die Jury hatte 21 Projekte zu prüfen und hat folgende Preise zuerkannt:
1. Preis Fr. 8000.–: Pierre Dumas, Architekt, Freiburg; 2. Preis Fr. 6000.–: Jacques Dumas, Architekt, Lausanne; 3. Preis Fr. 4500.–: Marcel Colliard, Architekt, Freiburg; 4. Preis Fr. 3500.–: Jean Pythoudr Architekt, Freiburg; 5. Preis Fr. 3000.–: Otto Bächler, Architekt, Freiburg.

Feuchtigkeitsisolierung oder Hohlraum?



Der ROBIT-Isolierboden

ist die ideale Konstruktion für nicht unterkellerte Räume, sei es für Wohn- oder Arbeitszwecke. Der Hohlraum wird überflüssig (baupolizeilich bewilligt). Die absolute Dichtigkeit gegen kapillare und diffuse Feuchtigkeit ist gewährleistet. (10 Jahre Garantie)

Muster, Prospekte, Preisliste und Offerte durch ROBIT-Isolierungen Männedorf ZH

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

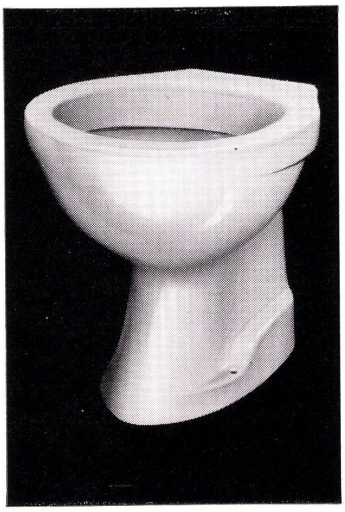
Ablieferungstermin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
18. Dez. 1959	Quartierschulhaus mit Turnhalle im Scheibenschachen	Gemeinderat der Stadt Aarau	Architekten, die in der Stadt Aarau heimatberechtigt oder seit 1. Juli 1958 im Bezirk Aarau niedergelassen sind	September 1959
15. Dez. 1959	Direktion der eidg. Bauten in Bern	Kasernenbauten zum Genie-Waffenplatz in Bremgarten	Alle Architekten schweizerischer Nationalität	September 1959
15. Dez. 1959	Gymnasium Locarno	Kantonales Erziehungsdepartement Bellinzona	Alle Tessiner Architekten	Oktober 1959
15. Januar 1960	Primarschulhaus im «Kleinfeld»	Einwohnergemeinde Dulliken	Architekten, die seit dem 1. August 1959 in den Bezirken Olten und Gösgen niedergelassen oder heimatberechtigt sind	November 1959
29. Februar 1960	Kirche mit Pfarrhaus in Winterthur-Veltheim	Kirchenpflege Veltheim	Fachleute reformierter Konfession, die in Winterthur heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Jan. 1957 niedergelassen sind	November 1959
31. März 1960	Erweiterungsbauten der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg	Stiftung für den Ausbau der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg	Siehe Seite XI 30	November 1959

Pascha-Klosette

Pascha A Nr. 4106 (Ausspül-WC)
Pascha Z Nr. 4156 (Zungen-WC)
Pascha T Nr. 4166 (Tiefspül-WC)

Mustergeschützt — Patent angemeldet

Verkauf durch den Sanitär-Großhandel



USINES-KERA-WERKE-SUISSE-LAUFENBURG-SCHWEIZ

Kera-Werke AG. Laufenburg/AG